

Im Internet:

b-and-f-foundation.jimdo.com | www.facebook.com/bandffoundation

Tätigkeitsbericht der *brönimann and friends foundation* Januar-Februar 2018

Liebe „friends“ der *brönimann and friends foundation*,

im Januar und Februar 2018 hatte ich wieder die Möglichkeit nach Ghana zu reisen um dort unser Schulprojekt vor Ort zu unterstützen. Nach einer verhältnismässig kurzen Abwesenheit von „nur“ neun Monaten war es für mich sehr aufbauend und motivierend zu sehen wie die gemeinsam geplanten Arbeiten in dieser Zeit vor Ort umgesetzt wurden. Der Roadside-Shop (unser Verkaufslokal an der Strasse) wurde so gut wie fertiggestellt und der letztes Jahr errichtete 1. Stock unseres Schulgebäudes fertig ausgebaut. Es wurden Decken und Wände verputzt, Böden zementiert, Türen montiert und die bestellten Betten für die Studentenunterkünfte geliefert und aufgebaut.

Die Ausbildungsbereiche Lederhandwerk und Handyreparatur hatten jedoch noch mit einigen Anlaufschwierigkeiten zu kämpfen. Insbesondere fehlten noch die finanziellen Mittel um Geräte und Arbeitsmaterialien beschaffen.

Ich werde im Herbst 2018 eine weitere Ausbildung beginnen und mich die nächsten 2-3 Jahre darauf konzentrieren. Deshalb werde ich in dieser Zeit keine Reise nach Ghana planen können.

Wir haben uns deshalb noch intensiver überlegt, wie es möglich werden kann unseren Schulbetrieb ohne die Hilfe aus der Schweiz zu gewährleisten. Mit diesem Schwerpunkt sind wir Ende Dezember 2017 nach Ghana gereist.

Dank unseren Grosszügigen „friends“ aus der Schweiz hatten wir dieses Jahr ein Budget das sich sehen lässt und in Ghana eine Menge bewirken kann. Dementsprechend haben wir uns grosse Ziele gesteckt und an deren Umsetzung gearbeitet.

Unser erstes Anliegen war es unseren Studenten/innen Wasser zur Verfügung zu stellen. Bis anhin mussten sie dieses kostenpflichtig bei der angrenzenden Schule beziehen und oft gab es Probleme da die Öffnungszeiten des Brunnens streng geregelt sind. Wir sind sehr stolz, dass wir nun hinter unserer Schule einen eigenen Brunnen besitzen. Dieser ist öffentlich zugänglich und bietet allen aus dem Dorf die Möglichkeit, gratis Wasser zu beziehen.

Auch die Fertigstellung des Hauptgebäudes war uns wichtig so haben wir das ganze Schulhaus gestrichen und auch im 1. Stockwerk noch einige Arbeiten durchgeführt für welche bis anhin noch keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen. Beispielsweise haben wir Ventilatoren installiert welche den Aufenthalt im oberen Stockwerk um vieles angenehmer machen.

Im Weiteren hatten wir die Möglichkeit für unseren Seifenmacher ein Gebäude zu erstellen. Da die Herstellung von Seifen einige unangenehme Gerüche erzeugt war es wichtig dieses Gebäude etwas vom eigentlichen Schulgebäude entfernt zu errichten. Die Seifen verschiedener Art sind in Ghana ein gefragtes Produkt, welches wir dank dem neuen Gebäude das ganze Jahr über herstellen und verkaufen können.

Ein weiteres Anliegen ist uns die Verpflegung der Studenten/innen. Bisher sind sie dafür selbst verantwortlich, das heisst dass sie in Strassenküchen im Dorf Essen kaufen oder in den Studentenunterkünften selbst kochen. Wir stellen fest, dass sie für die Organisation ihrer Mahlzeiten sehr viel Zeit benötigen und dadurch auch immer wieder dem Unterricht fernbleiben. Um dies zu ändern, haben wir uns entschieden eine Küche zu Bauen in welcher zukünftig 3-4 Studenten/innen von einer Fachperson im Kochen unterrichtet werden. Wir haben bereits das Fundament ausgehoben und einen Teil der



Kontakt:

Aaron Brönimann | Lengwilerstrasse 33 | 8585 Schönenbaumgarten | aaron.br@bluewin.ch | 077 481 85 77

Im Internet:

b-and-f-foundation.jimdo.com | www.facebook.com/bandffoundation

benötigten Baumaterialien bereitgestellt. So können wir davon ausgehen das in 2-3 Monaten unsere Studenten/innen Ihre Mahlzeiten über uns beziehen können und hoffen dass auch die Bevölkerung der Umgebung auf den Geschmack unserer Gerichte kommt. Da es in Ghana üblich ist mindestens eine Mahlzeit am Tag ausser Haus zu verzehren denken wir, uns damit eine sichere Einnahmequell für die Zukunft zu schaffen.

Viele unserer Studenten/innen stammen aus kleinen Dörfer und verlassen diese um eine Ausbildung an unserer Schule zu machen. Die Unterbringung haben wir weiter verbessert, indem wir die Waschräume ausgebaut haben, so dass jetzt die Privatsphäre bei der täglichen Körperhygiene gewährleistet ist. In den Schlafräumen wurden Deckenventilatoren installiert. Wir haben Betten bestellt um 30 weitere Schlafplätze anbieten zu können.

Und zu guter Letzt haben wir mit unseren Lehrkräften ein System ausgearbeitet um von jedem der Bereiche ein Produkt herzustellen mit welchem wir etwas Geld für die Zukunft verdienen können. Wir hatten die Möglichkeit jeder Lehrperson ein Startkapital zur Verfügung zu stellen mit welchem sie selbständig wirtschaften kann. Zu diesem Zweck haben wir ein Dokument erarbeitet welches die Aufteilung des Gewinnes regelt. Aber auch die *Brönimann and friens foundation* braucht in Zukunft vor Ort erwirtschaftetes Geld. Mit diesem werden wir die Stromrechnung und unseren Nachtwächter bezahlen sowie Materialien zur praktischen Übung in den verschiedenen Bereichen kaufen.



Wie ihr seht, war auch im Winter 2018 viel los um unsere Schule in Ghana vorwärts zu bringen und hoffentlich bald auf eigenen Beinen stehen zu lassen. Ich bin sehr glücklich zu sehen wie engagiert unsere „friends“ vor Ort Tag für Tag unterrichten, handwerkliche Arbeiten verrichten und sich gegenseitig unterstützen zum Wohle unseres Projektes und allem voran unserer Studenten/Innen.

Ohne die „friends“ in der Schweiz wäre all dies nicht möglich gewesen und dafür möchte ich mich von Herzen bedanken! Es berührt mich sehr zu sehen wie Personen Vertrauen in mich und unsere Schule setzen und bereit sind, uns finanziell zu unterstützen. Ich bin stolz, dass wir gemeinsam ein grossartiges Projekt verwirklichen. So wurde aus einer Idee eine Berufsschule welche im Moment mehr als 60 jungen Erwachsenen eine Möglichkeit gibt, sich handwerkliches Wissen anzueignen welches ihnen für die Zukunft die Möglichkeit bietet sich selbstständig ein Einkommen zu erwirtschaften.

Habt ihr Lob? Tadel? Ist etwas unklar oder gar unverständlich? Ich freue mich über jedes Feedback, jede Idee und gerne erkläre ich unsere Aktivitäten bei einem persönlichen Gespräch ausführlich.

Vielen herzlichen Dank!

Aaron Brönimann, April 2018

Weitere Fotos gibt's auf unserer Homepage



Kontakt:

Aaron Brönimann | Lengwilerstrasse 33 | 8585 Schönenbaumgarten | aaron.br@bluewin.ch | 077 481 85 77